

Gullydeckel-Alptraum! Richtungsweisendes Urteil gegen Autobahn-Randalierer

Das Urteil gegen die Gullydeckel-Werfer von der A7 ist rechtskräftig: Zwei junge Männer erhalten lange Jugendstrafen nach schweren Verletzungen.

Zwei junge Männer, die im August 2022 Gullydeckel von einer Brücke auf die A7 geworfen haben, wurden nun endgültig verurteilt. Einer der Gullydeckel traf ein Auto und verletzte die Beifahrerin lebensgefährlich, während der Fahrer schwere Verletzungen erlitt. Das Landgericht Hildesheim hatte den damals 20-jährigen wegen versuchten Mordes zu fünf Jahren Jugendstrafe verurteilt. Ein 19-jähriger erhielt eine Strafe von sechs Jahren und drei Monaten, während ein weiterer 19-jähriger mit einer Bewährungsstrafe davongekommen ist.

Das Urteil ist nun rechtskräftig, nachdem der Bundesgerichtshof bestätigt hat, dass es keine Verfahrensfehler gab. Der 20-jährige wollte gegen die Entscheidung in Revision gehen, hat jedoch keinen Erfolg gehabt. Die Erkenntnisse zu diesem Fall wurden **von www.radio-hannover.de** veröffentlicht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de